

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
III/34

Verantwortliche/r:
Standesamt

Vorlagennummer:
34/014/2018

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2017 des Amtes 34

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	09.05.2018	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2017 des Amtes 34 i.H.v. **-26.740,95** EUR und dem entsprechend den Budgetierungsregeln vorgesehenen **Ausgleich des Verlustes durch Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes** von **-26.740,95** EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von **18.611,07** EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Verlustvortrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Übertrag des negativen Gesamtbudgetergebnisses zu 100 % als Verlust in das nächste Haushaltsjahr soll dem Fachamt einen Anreiz zu verstärkter Wirtschaftlichkeit bieten.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

		in EUR
2.1	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis 2017 des Amtes 34 beträgt	-26.740,95
	(2016: -10.276,63 EUR, 2015: 22.305,90 EUR)	
	Die Lastschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2017 haben betragen	
	für das 1.Quartal	-8.752,29
	für das 2.Quartal	-1.184,09
	für das 3.Quartal	-637,43
	für das 4.Quartal	-5.662,37
	Der Budgetrahmen wurde durch die Lastschriften somit reduziert um insgesamt	-16.236,18
	In den Investitionshaushalt 2017 wurden übertragen	0,00
	(2016: 0,00 EUR, 2015: 0,00 EUR)	
	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis ist zurückzuführen auf:	

	Mindererträge in Höhe von -12.136,42 € und Mehraufwendungen in Höhe von -41.840,71 €		
	Das Friedhofswesen wird gesondert abgerechnet.		
2.2	Das Arbeitsprogramm 2017 konnte wie geplant erfüllt werden.		
2.3	Der vorgesehene Ausgleich des Verlustes durch Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.		
2.4	Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 34 in 2017		
	Stand am 01.01.2017		68.557,61
	Entnahmen 2017 aufgrund Fachausschussbeschluss vom 26.04.2017		
		geplante Entnahme	tatsächliche Entnahme
	für die Anschaffung einer neuen Registrierkasse für das Bestattungswesen sowie Möblierung des neuen Aufenthaltsraumes für das Friedhofswesen	-10.500,00	-7.759,59
	für die Anschaffung einer Leinwand für Beamer im Zimmer der Amtsleitung	-365,00	-350,10
	für dringend notwendige Materialersatzbeschaffungen für das Friedhofswesen	-6.000,00	-3.201,76
	für die Reparatur bzw. Instandhaltung der Personenstandsbücher	-3.700,00	-3.903,20
	für die fachliche Aus- und Fortbildung	-5.000,00	-4.773,00
	für die Anschaffung von Dienst-, Arbeits- bzw. Sicherheitskleidung	-5.500,00	-3.217,94
	tatsächliche Entnahmen gesamt:		-23.205,59
	zuzüglich Gutschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2017		
	Gutschrift 1. Quartal		0,00
	Gutschrift 2. Quartal		0,00
	Gutschrift 3. Quartal		0,00
	Gutschrift 4. Quartal		0,00
	Gutschriften Personalabrechnung gesamt:		+0,00
	abzüglich Rücklagenentnahme zur Vermeidung eines Verlustvortrages		-26.740,95
	= gegenwärtiger Rücklagenstand		18.611,07
	Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:		
2.5.1	Dringend notwendige fachliche Aus- und Fortbildung, insbesondere Fachseminare für neu zu bestellende Standesbeamte sowie für den Bereich der Friedhofsmitarbeiter		4.000,00
2.5.2	Notwendige Materialersatzbeschaffungen sowie ergänzende Büroausstattung, insbesondere im Hinblick auf die Arbeitsplatzergonomie		1.500,00
2.5.3	Dienst- und Arbeits- bzw. Schutzkleidung		2.000,00
2.5.4	Anschaffung Software Trau- und Terminkalender online		10.000,00
2.5.5	Bewirtung AK Friedhöfe SENF Tagung Herbst 2018		500,00
2.5.6	Ausstattung des Trausaals, z.B. MP3- und Bluetoothfähige Musikanlage		600,00

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Entnahme aus der Budgetrücklage zum Ausgleich des Verlustes in Höhe von -26.740,95.

Anlagen: Budgetabrechnung 2017

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 09.05.2018

Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2017 des Amtes 34 i.H.v. -26.740,95 EUR und dem entsprechend den Budgetierungsregeln vorgesehenen Ausgleich des Verlustes durch Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes von -26.740,95 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 18.611,07 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Verlustvortrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

mit 14 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Winkler
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang